

CE



**BEDIENUNGSANLEITUNG**  
***DIGITALER DURCHFLUSSZÄHLER***  
***FÜR SCHMIERÖL SERIE "OIL BIT PLUS"***

**Art. 2826 - 2829 - 2830 - 2831 - 2833**



rev. 11/16

D

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie unseren Produkten entgegenbringen und bitten Sie, dieses Handbuch aufmerksam durchzulesen. Hier finden Sie alle notwendigen Informationen für die korrekte Verwendung des Gerätes; beachten Sie bitte alle Hinweise und Anweisungen und lesen Sie dieses Handbuch in all seinen Teilen. Es muss außerdem unverändert und unversehrt an einem geeigneten Ort aufbewahrt werden. Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung kann ohne vorherige Mitteilung und/oder anderweitige Verpflichtungen geändert werden, um Verbesserungen oder Änderungen der schon gelieferten Aggregate hinzuzufügen.

Ohne vorherige schriftliche Mitteilung des Eigentümers ist jede Vervielfältigung oder Übersetzung dieses Handbuchs oder auch nur eines Teils desselben verboten.

Durchlaufzähler

**code 2826**Serial number: xxxxxxxx  
Production Year xxxx

Max. press.	80 bar
Flow Rate lpm	1/35
Temp. Min.	+10°C
Temp. Max.	+50°C

**FLEXBIMEC INTERNATIONAL s.r.l.**

Via Roma nr.26 42020 Albinea (Reggio Emilia) -Italy

MADE IN ITALY

**GARANTIE**

Den geltenden Allgemeinen Vorschriften entsprechend hat die Garantie eine Dauer von 12 Monaten ab Kaufdatum. Die Garantie deckt ausschließlich den Ersatz von fehlerhaften Teilen. Die Garantie gilt nicht bei unsachgemäßer Verwendung oder bei Defekten, die durch nicht von uns autorisierte Personen sowie durch die Verwendung von nicht konformen Ersatzteilen oder Technologien verursacht werden. Das defekte Bauteil wird nur ersetzt, wenn es frei Werk zurückgeliefert wird.

**KONFORMITÄTSERKLÄRUNG****Flexbimec International S.r.l.**

Via Roma 26 - 42020 Albinea (RE) - Italien

In seiner Eigenschaft als gesetzlicher Vertreter der Gesellschaft FLEXBIMEC INTERNATIONAL SRL und als Auftraggeber, das Technische Datenblatt zu erstellen und aufzubewahren,

**ERKLÄRT**

der unterzeichnende Maurizio Ruozi unter seiner ausschließlichen Haftung

**Digitaler Durchlaufzähler für Schmieröl Serie "OIL BIT PLUS"****2826-2829-2830-2831-2833**

- Mit Seriennummer: siehe CE-Marke auf dem Produkt.
- den wesentlichen Anforderungen der Richtlinie:

**Electromagnetic Compatibility Directive: 2014/30/UE**

- sowie folgenden harmonisierten Normen:

CEI EN 61000-4-2  
CEI EN 61000-4-2 A1  
CEI EN 61000-4-2 A2  
CEI EN 61000-4-3

FLEXBIMEC INTERNATIONAL SRL  
42020 ALBINEA (R.E.) ITALY  
*Maurizio Ruozi*

Flexbimec International S.r.l. - Albinea (RE) Italy 01 / 01 / 2016

## INHALT

<b>1.0 EINFÜHRUNG .....</b>	<b>4</b>
1.1 BESCHREIBUNG.....	4
1.2 TECHNISCHE DATEN .....	4
<b>2.0 ZÄHLER/ADDIERVORRICHTUNGEN .....</b>	<b>4</b>
2.1 GESAMTMENGE FÜR JEDE EINZELNE ABGABE .....	5
2.2 TEILSUMME .....	5
2.3 GESAMTSUMME .....	5
<b>3.0 VERÄNDERN DER ZÄHLER .....</b>	<b>6</b>
<b>4.0 KONTROLLE DER BATTERIELADUNG .....</b>	<b>8</b>
4.1 BATTERIEWECHSEL .....	8
<b>5.0 WECHSELN DER MASSEINHEIT .....</b>	<b>9</b>
<b>6.0 TEST DER ANZEIGESEKTOREN .....</b>	<b>9</b>
<b>7.0 EIN-/AUSSCHALTEN.....</b>	<b>10</b>
<b>8.0 VERBRAUCH UND AUTONOMIE .....</b>	<b>10</b>
<b>9.0 ALLGEMEINE HINWEISE (siehe Detailzeichnung) .....</b>	<b>10</b>
<b>10.0 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN .....</b>	<b>11</b>
<b>11.0 INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG .....</b>	<b>11</b>
<b>12.0 HINWEISE UND WARNHINWEISE ZUM SCHMIERÖL .....</b>	<b>11</b>
12.1 ENTSORGEN DES ALTÖLS.....	11
12.2 ÖLAUSTRITTE ODER LECKS .....	11
12.3 VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER HANDHABUNG VON SCHMIERÖL.....	11
12.4 MINERALÖL: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN .....	12
<b>13.0 INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ .....</b>	<b>12</b>
<b>14.0 ERSATZTEILE .....</b>	<b>14</b>

## 1.0 EINFÜHRUNG

### 1.1 BESCHREIBUNG

Der Durchflusszähler Serie OIL BIT plus beruht auf dem Messprinzip mit ovalem Getriebe.

Mittels eines Fühlers erfasst die Elektronik der Durchflusszähler OIL PIT plus die durchfließende Flüssigkeitsmenge und überträgt die Mengenangabe an ein LCD-Display.

Dieses Messinstrument ist besonders zur Installationen von Schmiereinrichtungen angezeigt, um die in der Anlage bewegten Ölmenge zu kontrollieren.

**DAS INSTRUMENT IST NICHT ZUGELASSEN UND DARF NICHT FÜR MESSUNGEN IM BEREICH VON HANDELS- ODER STEUERTRANSAKTIONEN VERWENDET WERDEN.**

**DER DURCHFLUSSZÄHLER IST FÜR DIE MESSUNG VON SCHMIERSTOFFEN BESTIMMT! NICHT FÜR ANDERE FLÜSSIGKEITEN VERWENDEN.**

### 1.2 TECHNISCHE DATEN

Durchmesser der Anschlüsse.....	M Ø 1/2" .BSP
Durchflussmenge.....	1-35 l/min
Temperatur .....	min. +10°C. max + 50°C
Maximaldruck .....	80 bar
Genauigkeit .....	-/+0,5%
Maximale Gesamt rücksetzbaren .....	9999 l
Maximale Gesamt nicht rückstellbaren.....	9999 l
Versorgung .....	n. 2 alkaline long life Batterien
Gewicht .....	kg. 1,4

## 2.0 ZÄHLER/ADDIERVORRICHTUNGEN

- Das Instrument hat 3 inkrementierbare Zählvorrichtungen für Liter/Gallone/Pinte.
- Jeder Zähler kann den Öldurchfluss in jeder dieser Maßeinheiten messen und die Ergebnisse von einem System ins andere umwandeln, ohne dabei eine Information über die Zählungen zu verlieren.
- Um von einer Summe zu einer anderen umzuschalten, drücken Sie die Taste:



**FUNCTION**

S.L. - L

1 Gesamtmenge pro einzelne Abgabe

P.L. - L

2 Teilsumme

R.L. - L      R.H. - L

3 Gesamtsumme

Jeder Zähler zeigt die Menge durch die viereinhalbstellige Anzeige an, das heißt, es können Zahlen von einem Minimum von 0.000 bis ein Maximum von 19999 mit versetzbarem Komma angezeigt werden.

Die Zählungen/Summen werden durch einmaliges Drücken folgender Taste sichtbar



**FUNCTION**

## 2.1 GESAMTMENGE FÜR JEDE EINZELNE ABGABE 5.L.-L

Durch das System mit versetzbarem Komma kann das Display folgende Werte anzeigen (aber nur für S.T., d.h. die Gesamtmenge für jede einzelne Abgabe und die Teilsumme oder Teilmenge)

Von 0.000 bis 19.999 (praktisch bis max. 20 l: 19 Einheiten und 999 Tausendstel)

Von 20. 00 bis 199. 99 (praktisch bis max. 200 l: 199 Einheiten und 99 Hundertstel)

Von 200,0 bis 1999,9 (praktisch bis max. 2000 l: 1999 Einheiten und 9 Zehntel)

Von 2000 bis 19999 (nur Einheiten ohne Dezimalstellen)

## 2.2 TEILSUMME P.L.-L

Es wird jede einzelne Schmierstoffabgabe summiert, bis die Zählung zurückgesetzt wird. Es kann z. B. bestimmt werden, diese Gesamtmenge täglich oder wöchentlich usw. zurückzusetzen, um eine Statistik über den Verbrauch in einem gewissen Zeitraum zu haben. Die Wertanzeige erfolgt auf dieselbe Weise, wie im vorhergehenden Kapitel beschrieben.

## 2.3 GESAMTSUMME A.L.-L    A.H.-L

Die dritte Gesamtsumme ist die absolute Gesamtsumme und kann nicht zurückgesetzt werden.

Jede einzelne Abgabe wird summiert und die Gesamtsumme steigt nach jeder Schmierstoffabgabe, da jede Abgabe in die absolute Gesamtsumme aufgenommen wird. Diese Gesamtsumme wird jedoch in den zwei folgenden Möglichkeiten angezeigt.

- Gesamtsumme, die nur die Tausende anzeigt A.H.-L

- Zehntel und Hundertstel der Gesamtsumme A.L.-L

**A.H.** zeigt die Tausender der Gesamtsumme

0000    19999

**A.L.** zeigt die Tausender der Gesamtsumme A.T. an (von 0000 bis 19999; praktisch bis neunzehntausendneunhundertneunundneunzigtausend, die 19 Millionen und 999 Tausend Einheiten entsprechen) A.L. zeigt die Einheiten der Gesamtsumme A.T. (von 000.0 bis 999.9 an, d.h. die Werte unter 1000) an

0000    999.9

Die Zusammensetzung der zwei Werte A.H. und A.L. ergibt folglich den Gesamtwert der Gesamtsumme A.T.  
Beispiel:

Nehmen wir an, den A.H.-Wert zu lesen: 5 (bedeutet 5000) und den A.L.-Wert zu lesen. : 678.9

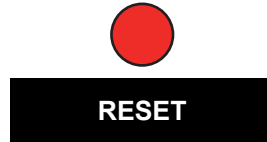
**Gesamtsumme A.T. = 5678.9**

So können wir in der Gesamtsumme 19.999.999.9 zählen (fast 20 Millionen und eine Dezimalzahl).

Die unten angegebene Gesamtmenge pro einzelner Abgabe und die Teilmenge

S.E.-L      P.E.-L

können zurückgesetzt werden, wenn man folgende Taste betätigt



Folgende Gesamtsummen können jedoch nicht zurückgesetzt werden, denn sie zeigen die absolute Gesamtsumme an

R.L.-L      R.H.-L

Die Mengenanzeige pro Abgabe wird nur durch Anwählen aktiviert und zwar bei einem tatsächlichen Öldurchfluss.

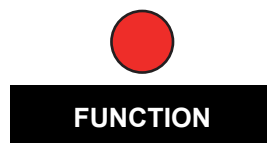
S.E.-L

Die absolute Gesamtsumme summiert ständig alle Teilmengen.

### 3.0 VERÄNDERN DER ZÄHLER

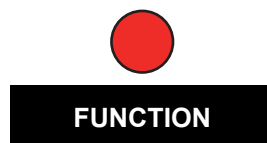
Wird während der Verbleibsekunde nach der Freigabe der Taste, diese ein zweites Mal (zwei „Klick“ in der schneller Reihenfolge) betätigt, wird der nachfolgende Zähler gewählt.

Mittels dieser raschen Druckfolge wird jeweils ein Zähler gewählt (nach dem letzten Zähler folgt automatisch wieder der erste). Wenn der Durchflusszähler eingeschaltet ist, zeigt das Display den Wert der entsprechenden vorgewählten Gesamtmenge an; durch einmaliges Drücken der Taste wird die jeweils gewählte Mengenanzeige angezeigt



Diese Anzeige bleibt so lange, wie die Taste gedrückt gehalten wird; eine Sekunde nach Loslassen, verschwindet die Anzeige, um den numerischen Wert des Zählers anzuzeigen.

Wird hingegen zweimal schnell die Taste



betätigt, geht die Anzeige zur nächsten der drei Mengenangaben über. Das ist die Reihenfolge der drei Zählwerke:

S.E.-L      P.E.-L      R.L.-L

S.E. - L

**Gesamtmenge der einzelnen Abgabe**

Zurücksetzbar und zeigt die Menge der laufenden Abgabe an.

P.E. - L

**Teilsomme**

Zurücksetzbar und summiert die Gesamtmengen der einzelnen Abgabe, bis sie nicht zurückgesetzt wird

A.L. - L

**Gesamtsumme**

NICHT zurücksetzbar. Hier wird die Summe aller Abgaben ab Inbetriebnahme des Durchflusszählers angezeigt

Die Maßmaßeinheit steht rechts neben der Anzeige der Zählwerke. Es genügt, folgende Taste zu betätigen



**FUNCTION**

Rechts von der Teilmenge erscheinen folgende Symbole:

P.E. - L	P.E. - 9
Liter	Viertel
P.E. - P	P.E. - G
Pinte	Gallone

Diese Symbole erscheinen rechts von der Gesamtmenge pro Abgabe:

S.E. - L	S.E. - 9
Liter	Viertel
S.E. - P	S.E. - G
Pinte	Gallone

Rechts von der Gesamtsumme für A.L. und A.H. erscheinen diese Symbole:

A.L. - L	A.L. - 9
A.H. - L	A.H. - 9
Liter	Viertel
A.L. - P	A.L. - G
A.H. - P	A.H. - G
Pinte	Gallone

## 4.0 KONTROLLE DER BATTERIELADUNG

Das Instrument hat eine Ladezustand-Anzeige der Batterie.

Der Betrieb wird mit Spannungen zwischen 2.7 und 5.0 Volt garantiert; Spannungen unter oder über diesem Grenzwert können die Betriebszuverlässigkeit beeinträchtigen und eine dauerhafte Beschädigung des Geräts verursachen.

Es wird nur die Niederspannung angezeigt, da das Instrument mit zwei nacheinander geschalteten 1.5 Volt-Batterien arbeitet (insgesamt 3.0-Volt).



### ACHTUNG

Die Anzeige der Batterieentladung erfolgt oben links durch den Pfeil nach links, wie in folgendem Beispiel gezeigt:

72.345

Eine leere Batterie verursacht das Nicht-Speichern der Gesamtmengen.

Im Falle einer Störung der Mengenspeicherung zeigt das Display folgendes an:

Err

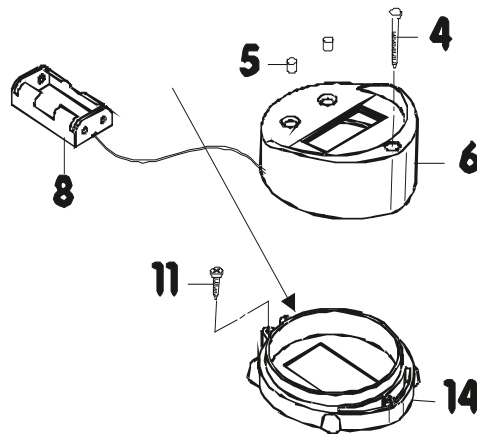
Wenn diese Meldung erscheint, muss das Instrument durch den Hersteller oder den Händler kalibriert werden.

Geht die Batterieladung zu Ende, erscheint auf dem Display beim Wiedereinschalten des Durchflusszählers folgende Anzeige:

~ Lo.bt

Es müssen die Batterien ausgewechselt werden.

## 4.1 BATTERIEWECHSEL



Vorgehensweise:

1. Sicherstellen, dass das Instrument ausgeschaltet ist.
2. Die neuen Batterien und das notwendige Werkzeug bereithalten, denn die zur Verfügung stehende Zeit beschränkt sich auf 20 - 30 Sekunden.
3. Die Schraubenkappen „3“ entfernen und die Schrauben „4“ und „11“ abschrauben
4. Mit einem Schraubenzieher leicht am angezeichneten Punkt anheben, um die Sperren „6“ und „14“ freizugeben; beim Ersatz der Batterien darauf achten, die Kabel nicht versehentlich abzutrennen.
5. Die 1,5 V-Batterien nacheinander in Position „8“ ersetzen. Nicht beide alten Batterien gleichzeitig entfernen.
6. Die Sperren „6“ und „14“ wieder einrasten und darauf achten, dass die zwei Kabel nicht zwischen die Sperren gelangen.
7. Bei Wiedereinschalten verschwindet die Anzeige „Lo.bt“ und bei der folgenden Ausschaltung werden alle noch nicht gespeicherten Daten dauerhaft gespeichert.

Mit dieser Reihenfolge wird die korrekte Erhaltung und Speicherung der Summen gewährleistet.

Dauert der Batteriewechsel mehr als 30 Sekunden, könnten die letzten Daten verloren gehen.



## 5.0 WECHSELN DER MASSEINHEIT

1. Die Taste



**FUNCTION**

drücken, bis die GESAMTSUMME angezeigt wird

A.L. - L

2. mindestens 10 Sekunden die Taste



**RESET**

gedrückt halten, bis am Display die verwendete Maßeinheit erscheint (...)

Ltr

Liter

qt

Viertel  
(USA)

Pt

Pinte  
(USA)

GAL

Gallone  
(USA)

3. Einmal schnell die Taste



**RESET**

drücken, bis die gewünschte Skala erreicht wird

4. Die Taste



**RESET**

loslassen und 1 Sekunde warten, bevor Sie wieder die normalen Abgaben starten.

Nun sind alle Zählwerke in die neu gewählte Maßeinheit umgewandelt und auf der rechten Displayseite erscheint das Symbol der Maßeinheit („Ltr“, „Pt“, „qt“, „Gal“).

## 6.0 TEST DER ANZEIGESEKTOREN

Mit dem Sektoren-Test werden alle Displaysektoren eingeschaltet, um ihre Funktionstüchtigkeit zu prüfen. Wie folgt vorgehen:

1. um rasch auf „A.L.“ zu gelangen, zweimal die folgende Taste drücken



**FUNCTION**

2. folgende Taste drücken



**RESET**

3. alle Sektoren werden, wie nachfolgend dargestellt, eingeschaltet:



4. die Taste



nach Überprüfung des korrekten Betriebes loslassen

## 7.0 EIN-/AUSSCHALTEN

Das Einschalten erfolgt durch Drücken der Taste:



oder infolge des Öldurchflusses.

Das Instrument schaltet sich nach einer Untätigkeit von einer Minute automatisch aus, um die Batterien zu sparen. In diesem Betriebsmodus ist der Verbrauch am niedrigsten und das Display zeigt keine Zahl oder Meldung an.

## 8.0 VERBRAUCH UND AUTONOMIE

Der durchschnittliche Verbrauch im Betriebszustand ist von ungefähr 1.7 mA bei einer Spannung von 3 Volt, was in etwa einer Leistung von 5 mW entspricht.

Die Alkali-Batterien guter Qualität können durchschnittlich 1,5 A/h liefern und gewährleisten eine kontinuierliche Autonomie von  $1500 \text{ mA} / 1.7 = 882$  Stunden, was (ununterbrochen eingeschaltet) mehr als 36 Tagen entspricht.

Ausgeschaltet (in Standby) erstreckt sich die Autonomie auch über Jahre, aber es ist besser, die Batterien mindestens einmal pro Jahr auszuwechseln.

## 9.0 ALLGEMEINE HINWEISE (siehe Detailzeichnung)

Bei der Wiedereinsetzung der Sperrn „6“ und „14“ auf den Zustand des O-Ringes „12“ achten und überprüfen, dass er wasserdicht schließt, damit keine Flüssigkeiten ins Innere gelangen kann.

Beim Auswechseln der Batterien nie die Clips des Batteriegehäuses entfernen, um beim Wiedereinbau mögliche Umpolungen zu vermeiden, die das Instrument beschädigen könnten.

Beim Einsetzen des Batteriegehäuses nicht die Sonde beschädigen.

Sollten deutliche Messfehler festgestellt werden, den Zustand der Zahnräder „18“ überprüfen.

Den Deckel „19“ abnehmen und die Zahnräder von Hand drehen; sie müssen frei beweglich sein. Wird an einigen Stellen eine Reibung festgestellt, könnten Unreinheiten des Öls ins Getriebe gelangt sein.

Alles mit einem Gebläse säubern, wieder einbauen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen.

FILTER „36“

**ES WIRD EINE PERIODISCHE REINIGUNG DES ÖLEINLAUF-FILTERS EMPFOHLEN.**

## 10.0 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN



### ACHTUNG

Die Missachtung der Gefahren- und Sicherheitshinweise kann zu gefährlichen Verletzungen von Bedienern und anwesenden Personen führen.

Das Instrument nicht in Betrieb setzen, bevor Sie alle Gefahren- und Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

Für die korrekte Bedienung dieses Instruments bedarf es eines qualifizierten und autorisierten Bedieners, der die schriftlichen Anweisungen des Geräteherstellers verstehen kann, der entsprechend geschult ist und die Sicherheitsvorschriften kennt. Der Bediener darf nicht unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol stehen; das könnte seine Fähigkeiten beeinträchtigen.

Der Bediener muss:

- diese Anleitung lesen und verstehen können;
- die Eigenschaften und Leistungen dieses Instruments kennen;
- nicht befähigte Personen vom Betriebsbereich des Gerätes fern halten;
- sicherstellen, dass die Installation unter Einhaltung aller diesbezüglichen geltenden Vorschriften und Bestimmungen durchgeführt wurde;
- sicherstellen, dass alle Bediener entsprechend geschult sind, dass sie das Gerät korrekt und sicher bedienen können und dass eine angemessene Aufsicht gegeben ist;
- keine elektrischen oder internen Teile von Motoren oder elektrischen Geräten berühren, ohne sich vorher vergewissert zu haben, dass die Stromversorgung abgetrennt wurde;
- diese Bedienungsanleitung aufmerksam lesen und die korrekte und sichere Bedienung des Gerätes lernen;
- die Bedienungsanleitung an einem zugänglichen Ort aufbewahren und ggfs. darin nachschlagen.

## 11.0 INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

Bei der Entsorgung des Gerätes sind vorher die elektrischen, elektronischen und metallischen Teile zu trennen.

Die verschiedenen Teile müssen dann den geltenden Bestimmungen entsprechend der Getrennsammlung zugeführt werden.

## 12.0 HINWEISE UND WARNHINWEISE ZUM SCHMIERÖL

### 12.1 ENTSORGEN DES ALTÖLS

Kein Altöl in die Kanalisation, in Rinnsale oder Wasserläufe schütten; es muss gesammelt und den zugelassenen Sammelstellen zugeführt werden.

### 12.2 ÖLAUSTRITTE ODER LECKS

Das ausgetretene Öl mit Hilfe von Erde, Sand oder Füllern absorbieren. Der verunreinigte Bereich muss mit Lösungsmitteln entfettet werden, wobei auf die Bildung und Stagnierung von Dämpfen zu achten ist; das Reinigungsmaterial muss getrennt entsorgt werden.

### 12.3 VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER HANDHABUNG VON SCHMIERÖL

- Den Kontakt mit der Haut vermeiden.
- Die Bildung und Verbreitung von Öldämpfen in der Atmosphäre vermeiden.
- Folgende hygienische Vorsichtsmaßnahmen ergreifen:
  - Spritzer (durch geeignete Kleidung, Schutzabdeckungen an den Maschinen) vermeiden
  - sich häufig mit Wasser und Seife waschen; keine ätzenden Produkte oder Lösungsmittel verwenden, die den Schutzfilm der Haut schädigen können
  - sich nicht mit schmutzigen oder fetten Tüchern trocknen
  - die Kleidung wechseln, wenn sie mit Öl verschmutzt ist, spätestens aber nach jedem Arbeitstag
  - nicht mit öligen Händen essen oder rauchen
- zusätzlich folgende Vorsichts- und Schutzmaßnahmen ergreifen:
  - mineralölbeständige und gefütterte Handschuhe tragen
  - bei Spritzgefahr Schutzbrillen tragen
  - mineralölbeständige Schürzen tragen

## 12.4 MINERALÖL: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Bei Einnahme: sich unter Angabe des eingenommenen Öltyps sofort in ärztliche Behandlung geben.
- Bei Einatmung: im Falle von langfristiger Exposition gegenüber Öldampfkonzentrationen den Betroffenen an die frische Luft und dann in ärztliche Behandlung bringen.
- Augen: mit reichlich Wasser spülen und sich dringend in ärztliche Behandlung begeben.
- Haut: ausgiebig mit Wasser und Seife waschen.

## 13.0 INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ

Folgende Entsorgung bezieht sich ausschließlich auf die Geräte mit dem Symbol der durchkreuzten Mülltonne.



Dieses Produkt kann umwelt- und gesundheitsschädliche Stoffe enthalten und muss deshalb entsprechend entsorgt werden.

Folgen Sie deshalb bitte nachstehenden Hinweisen, um die Umwelt nicht zusätzlich zu belasten.

Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen für eine entsprechende Behandlung der Getrenntmüllsammlung zugeführt werden.

Das hier und auf dem Gerät angebrachte Symbol der durchkreuzten Mülltonne soll an die korrekte Entsorgung des Gerätes am Ende seiner Lebensdauer erinnern.

Sie können so zum Umwelt- und Gesundheitsschutz beitragen. Zudem unterstützen Sie auch die Rückgewinnung, das Recycling und die Wiederverwendung von Materialien dieses Geräts.

Die Hersteller und Vertreiber von elektrischen und elektronischen Geräten stellen deshalb entsprechende Sammel- und Entsorgungsstellen bereit.

Wenden Sie sich am Ende der Lebensdauer Ihres Gerätes an Ihren Händler, um Informationen hinsichtlich der Entsorgung des Gerätes zu erhalten.

Beim Kauf dieses Gerätes informiert Sie Ihr Händler über die Möglichkeit der kostenlosen Rückgabe eines anderen zweckähnlichen Gerätes.

Eine andere als oben beschriebene Entsorgung des Produktes kann je nach Entsorgungsvorschriften des Bestimmungslandes auch zu Geldstrafen führen.

Der Hersteller empfiehlt weitere Umweltschutzmaßnahmen: das Recycling aller Verpackungsmaterialien und die sachgerechte Entsorgung der gebrauchten Batterien (nur wenn sie mitgeliefert werden).

Mit Ihrer Hilfe können die für die Herstellung elektrischer und elektronischer Geräte notwendigen Ressourcen gespart, Müllhalden verringert und die Lebensqualität durch die Verminderung umweltbelastender Materialien in der Umwelt verbessert werden.

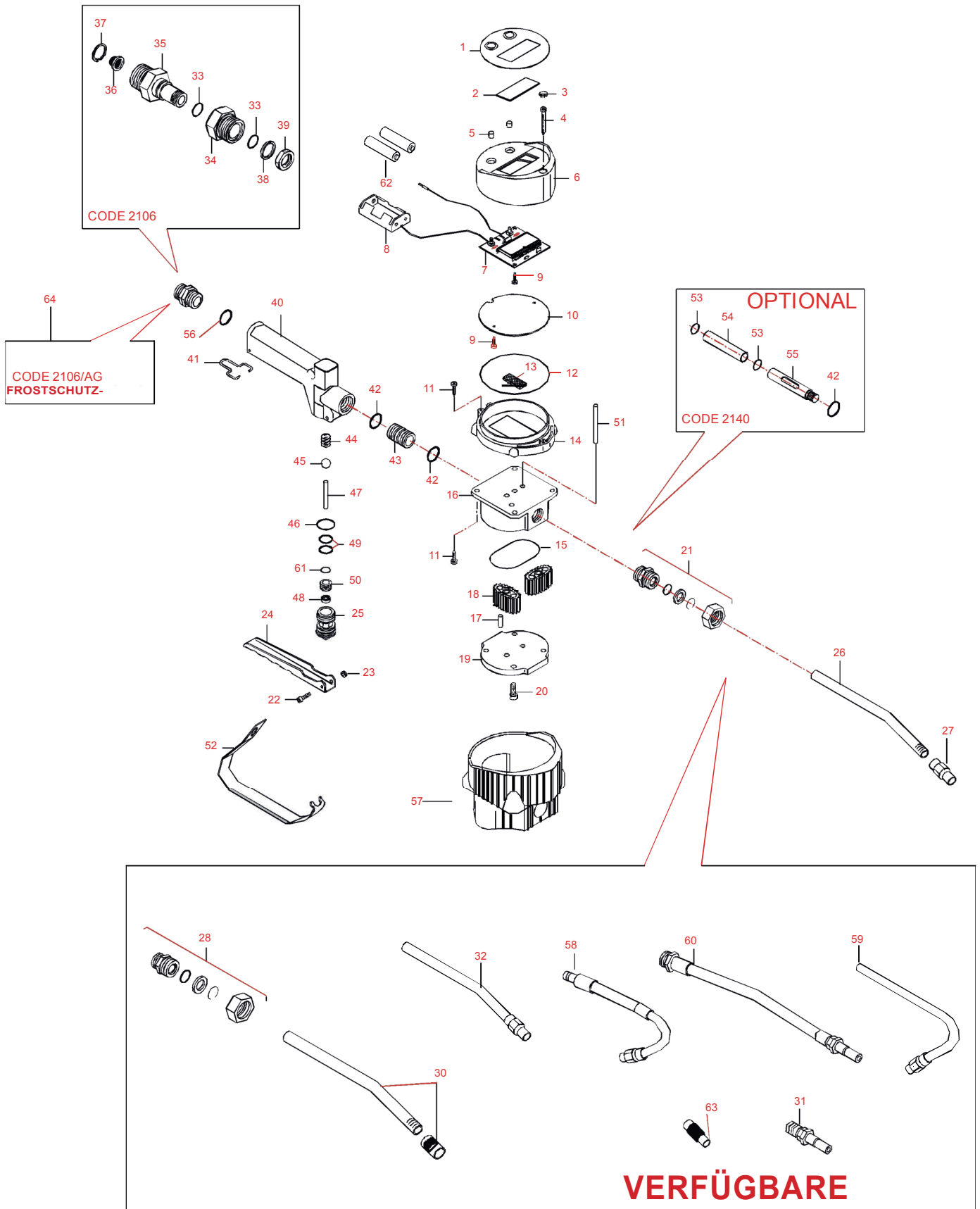


## 14.0 ERSATZTEILE

POS.	CODE	DESCRIPTION
1	013008	KEYBOARD WITH LOGO
2	013006	PVC TRANSPARENT SCREEN
3	013005	PLUG FOR SCREW
4	013016	SCREW 3.5x44
5	013004	BUTTON
6	013002	FLUIDMETER COVER
7	012925/N	ELECTRONIC KEYBOARD
8	013017	BATTERIES HOLDER (2)
9	012941	SCREW
10	013003	FLUIDMETER COVER
11	013015	SCREW 4.2x13
12	013007	RING OR Ø80x3 Nbr
13	013019	STICKING MOP
14	013001	FLUIDMETER BOX
15	013012	RING OR Ø60.04x2 Nbr
16	013009	BODY
17	013014	MAGNET
18	013013/N	PLASTIC GEAR
19	013010	BODY COVER
20	065514	SCREW TCEI M5x16
21	2107	ADAPTOR FOR PIPE Ø 12
22	210512	SCREW
23	210511	NUT
24	210510	LEVER
25	210506C1	VALVE
26	210514	PIPE Ø12
27	2114	COMPLETE NO DRIPPER Ø12
28	2126	ADAPTOR FOR PIPE Ø16
30	2115	COMPLETE NO DRIPPER Ø16
31	2119	NARROWING NO DRIPPER
32	2110	PIPE WITH COMPLETE NO DRIP Ø12
33	1421203	RING OR
34	1421211	NUT
35	1421210	BODY
36	1421209	FILTER
37	210517	SEEGER INT.
38	1421212	RING
39	1421213	LITTLE NUT
40	210501	GUN
41	210513	HOOK
42	065508	RING OR 15.54x2.62 Nbr
43	012950	ADAPTOR
44	210502	SPRING
45	210503	BALL
46	210507	RING OR
47	210508	SHAFT
48	210504	WASHER
49	065508/V	RING OR 15.88x2.62 Viton
50	210506C2	INOX NUT FOR VALVE
51	013011	CILINDRIC PLUG 6X36 DIN 6325
52	013022	TRIGGER PROTECTION
53	013024	RING OR 17.86X2.62 Nbr
54	013023	PIPE FOR VISUALIZER
55	013021	VISUALIZER
56	013025	OR RING 15X3 Nbr
57	2707	RUBBER PROTECTION
58	2132	FLEX. PIPE 90° AND NO DRIP
59	2108	CURVE PIPE Ø12 AND NO DRIP
60	2104	FLEX. PIPE WITH NARROWING NO DRIPPER
61	031123	OR 9.25X1.78 VITON
62	012926	BATT. 1.5 V

CODE 2106

ANTIFREEZE VERSION		
POS.	CODICE	DESCRIZIONE
15	013012/V	OR RING Ø 60.04X2 VITON
44	9210502	INOX SPRING
45	9210503	INOX BALL
46	9210507	OR VITON RING
63	2121	NO DRIP (ANTIFREEZE)
64	14253/A	SWIVEL ADAPTER FOR ANTIFREEZE





**Flexbimec International s.r.l.**  
Via Roma, 26 - 42020 Albinea (RE)  
Tel. 0522.347330 - [info@flexbimec.com](mailto:info@flexbimec.com)